

naturgarten intensiv

# Naturnahes Öffentliches Grün 03.–05.03.2017

Eine Veranstaltung von Reinhard Witt in Kooperation mit dem  
Naturgarten e.V. und der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg



**Veranstaltungsort und Anmeldung**  
Bildungsstätte Gartenbau, Grünberg  
Gießenerstr. 47  
35305 Grünberg  
06401/ 910 10  
info@bildungsstaette-gartenbau.de



Weitere Informationen:  
[www.naturgarten-intensiv.de](http://www.naturgarten-intensiv.de)

naturgarten intensiv  
naturnah denken–bauen–pflegen

## Naturnahes Öffentliches Grün 03.–05.03.2017

Fachtagung für naturnahe Planer und Praktiker  
Bildungsstätte Gartenbau Grünberg

naturgarten intensiv: naturnah denken – bauen – pflegen

# Naturnahes Öffentliches Grün

Fachtagung für naturnahe Planer und Praktiker – 3. bis 5. März 2017 Grünberg



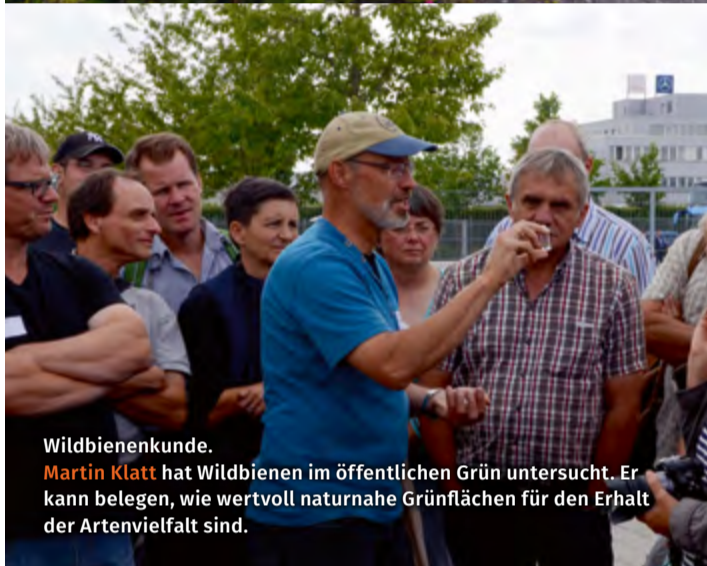
**Blumige Straßenränder.**  
In der Schweiz gibt es seit 30 Jahren Wildblumenwiesenmischungen. Diese Straßenrandeinsaat ist 22 Jahre alt.  
Johannes Burri berichtet, wie es geht.



**Bauhoftraining.**  
Wie vermittelt man das notwendige Knowhow zur Anlage und Pflege von naturnahem öffentlichen Grün an die Praktiker vor Ort?  
Reinhard Witt hat es erfunden.



**Naturvielfalt in der Gemeinde.**  
In Vorarlberg wird durch Förderprogramme „Naturvielfalt in der Gemeinde“ und „Natürlich, bunt und artenreich“ seit 2012 ein ganzes Bundesland wildblumenbunt.  
Katrin Löning war von Anfang an dabei.



**Wildbienenkunde.**  
Martin Klatt hat Wildbienen im öffentlichen Grün untersucht. Er kann belegen, wie wertvoll naturnahe Grünflächen für den Erhalt der Artenvielfalt sind.



**Unsere Vorbilder.**  
Das ist die vielleicht älteste Blumenwiese im öffentlichen Grün. Gesehen im niederländischen Amstelveen. Sie stammt von 1972.  
Reinhard Witt weiß dazu mehr.



**Blumenwiesenverbund.**  
Schwabach hat mitgemacht beim Bauhoftraining von fünf Kommunen im Blumenwiesenverbund Mittelfranken. Stadtgärtnerleiter Thomas Mulzer wird berichten.

## Das Trendthema der Zeit

Das öffentliche Grün ist im Wandel. Zierpflanzenrabatten und Rasenflächen auf Verkehrskreisel sind überholt. Sie passen nicht mehr in eine Welt, in der heimische Wildpflanzen überall auf dem Rückzug sind. Und Tierarten draußen in einer ausgeräumten Landschaft aussterben. Neben dem Verlust der Biodiversität fordern auch der rasant fortschreitende Klimawandel sowie die hohen Unterhaltskosten ein Umdenken. Naturnahe Grünflächen mit heimischen Blumenwiesen und Wildblumensäumen sind angesagt. Wie plant man das? Wie legt man es an? Wie erhält man es? Was hat das mit Biodiversität zu tun?

## Bauhoftraining

Naturnahes öffentliches Grün? Was ist das? Wie funktioniert das? Funktioniert es überhaupt? Wie vermittelt man das Thema an die Verantwortlichen vor Ort? Der Landrat will es, der Bürgermeister auch, aber was macht der Bauhof? Wer also kümmert sich um die Umsetzung in der Kommune?

## Tagungsziel

Das alles und noch viel mehr ist Thema dieser Fachtagung. Dabei spannen wir den Bogen weit, von nationalen Strategien und Ansätzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz über regionale Strategien bis hin zur Frage, wie dieser aktuelle Trend in verschiedenen Regionen und schließlich vor Ort umgesetzt wird. Profitieren Sie von der Qualität und Kompetenz der Referenten. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten, Denn das wollen wir doch schließlich alle: Mehr Natur im Öffentlichen Grün.

## Zielgruppen

Mitarbeiter von Kommunen, Bauhöfen und Gartenämtern, Planer, Galabauer.

## Tagungskosten

195 € für Naturgarten e.V./Mitglieder  
250 € für Nicht-Mitglieder  
Ermäßigt für Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Rentner (bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung):  
150 € für Mitglieder, 180 € für Nicht-Mitglieder  
Nachwuchsförderung für Azubis und Studenten:  
50 % Rabatt für die ersten 5 Anmeldungen

## Unsere Referenten

**Johannes Burri** UFA Samen, CH – Winterthur  
**Dorothee Dernbach** Naturgarten e.V., D – Büdingen  
**John Dippell** Leiter BUND Gruppe, D – Frankfurt  
**Karin Frei** Verein Natur & Wohnen, CH – Zürich  
**Tobias Herbst** Kommunen für biol. Vielfalt, D – Radolfzell  
**Martin Klatt** Artenschutzreferent NABU, D – Rastatt  
**Timo Kopf** Biologe und Wildbienenspezialist, A – Innsbruck  
**Katrin Löning** Ökologieinstitut, A – Bregenz  
**Kerstin Lüchow** Mitarbeiterin der Webfabrik, D – Heilbronn  
**Thomas Mulzer** Stadtgärtnerleiter, D – Schwabach  
**Philipp Unterweger** Initiative Bunte Wiese, D – Tübingen  
**Christof Wegner** Mensch und Philosoph, D – Frickenhausen  
**Frank Willemsen** Niederrheinranger, D – Willich  
**Franziska Witschi** Naturaqua PBK, CH – Bern  
**Reinhard Witt** Biologe und Journalist, D – Ottenhofen

## Themen

### Naturnahes Öffentliches Grün Nationale Strategien

Karin Frei: Was hindert uns an der Umsetzung von naturnahen Grünflächen?  
Reinhard Witt: Erfolgsrezept Bauhoftraining. Vom Gegen- zum Miteinander.  
Martin Klatt: Naturnah dran: Von der Naturschutzidee zum Förderprogramm.  
Johannes Burri: Artenreichtum am Straßenrand. Böden, Mischungen, Pflege.

### Naturnahes Öffentliches Grün Regionale Strategien

Reinhard Witt: Das Haarer Modell oder wie der Bläuling von Haar nach Aßling kommt. Von der Bewegung am Ort zur Bewegung im Raum.  
Philipp Unterweger: Sanfte Umwandlungen mit Erfolg. Vom Rasen zur Blumenwiese.  
Tobias Herbst: Ökologisches Grünflächenmanagement für Kommunen.  
Thomas Mulzer: Blumenwiesenverbund Mittelfranken. Praxiserkenntnisse aus Bauhofsicht.  
John Dippell: 17 Jahre naturnahes Grün in Frankfurt. Mühsam, aber unaufhaltsam.  
Frank Willemsen: Neuss Natürlich. Naturnah zieht Kreise.  
Timo Kopf: Bioindikator Wildbiene im öffentlichen Grün.

### Naturnahes Öffentliches Grün Visionen: National + Regional

Franziska Witschi: Biodiversität in der Wohnumgebung – Projektierung, Partizipation und Umsetzung im Pilotprojekt Fröschmatt.  
Dorothee Dernbach: Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit für eine lebendige Welt.  
Reinhard Witt: Naturnahes Öffentliches Grün zwischen 1925 und 2025, zwischen Industrialisierung und Klimawandel.

## Filmchen vorab gefälltig?

Damit wir Sie vielleicht schon ein wenig einstimmen können, und weil es ja auch noch ein wenig dauert bis zur Tagung, empfehlen wir das Video vom Naturgarten e.V. zum naturnahen öffentlichen Grün: <http://www.naturgarten.org/filme.html>

## Landkarte des Lebens

Die vom Naturgarten e.V. entwickelte Landkarte des Lebens zeigt naturnahe Projekte von Kommunen, Städten, Organisationen oder Einzelpersonen. Jeder kann dort seine naturnahen Projekte im Öffentlichen Grün eintragen. Mehr dazu im Netz: [naturgarten.org/beispiele/oeffentliches-gruen-landkarte.html](http://naturgarten.org/beispiele/oeffentliches-gruen-landkarte.html)